

Entdecken und genießen

Am 13. Mai ist Vatertag und Tunibergtag / Burgunderpfad wird eröffnet

Tuniberg. Wieder viel geboten wird am 13. Mai (Christi Himmelfahrt/Vatertag) rund um den Tuniberg. Von Gottenheim bis Munzingen entlang des Höhenwegs haben die Winzerinnen und Winzer des Tunibergs ein attraktives Programm vorbereitet. Tuniberger Weine, verbunden mit schmackhaften Speisen, stehen im Mittelpunkt. Darüber hinaus wird im Rahmen des Tunibergtags der Burgunderpfad eröffnet.

Die zentrale Eröffnung des Burgunderpfads findet um 14 Uhr in Gottenheim statt. Zuvor wird der Themenpfad schon um 11 Uhr in Munzingen an der Endhaltestelle der VAG durch Bürgermeisterin Gerda Stuchlik mit den Vertretern der Tuniberg-Stadtteile und der Winzerschaft eröffnet. Nach der offiziellen Eröffnung wandern die Gäste auf dem neuen Burgunderpfad hoch zur St. Erentrudiskapelle. Um 14 Uhr ist in Gottenheim beim Wasserhochbehälter im Rahmen der Rebbisli-Tour die Eröffnung für den Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald durch die Landrätin Dorothea

Störr-Ritter und Vertreter von Plenum, Bürgermeister der Mitgliedsgemeinden und Winzer geplant.

Schon ab 11 Uhr werden am Donnerstag überall entlang des Höhenwegs von den Tuniberger Winzergenossenschaften Weine und Sekte angeboten. An der Munzinger St. Erentrudiskapelle bewirten die Gigili-Geister und die Landfrauen. Hier werden ab 13 Uhr geführte Wanderungen über den Wein-Lehrpfad stattfinden. Die Rebbisli-Tour lockt wieder nach Gottenheim - hier laden die WG und die örtlichen Weingüter ab 10 Uhr zum Genießen ein und Wandern ein.

Der neue Burgunderpfad entlang des Westhanges des Tunibergs, der am Vatertag eröffnet wird, ist von der Führung her identisch mit dem alten Westweg am Tuniberg. Aber neu sind die Tafeln, auf denen die Besonderheiten von Natur, Flora und Fauna, aber auch die Geologie, Geschichte und vor allem der Weinbau dem Wanderer erläutert werden. Dieser Pfad wurde bis zur Landkreisgrenze von der Gebietskulisse Plenum geplant und finanziert. Das Schluss-Stück auf der Gemarkung Munzingen sowie die Zu-

wege von Tiengen, Opfingen und Waltershofen wurden von der Stadt Freiburg ausgearbeitet und über die Winzer vom Tuniberg mit Unterstützung der Freiburger Tuniberg-Stadtteile, der FWTM und des Umweltamtes finanziert.

Der schon seit einigen Jahren von den Tuniberger Winzern jeweils am Vatertag durchgeführte Tunibergtag ist nun der richtige Zeitpunkt, um den Besuchern und Wanderern die neue Attraktion des Tunibergs vorzustellen. Der Burgunderpfad beginnt in March und führt über Gottenheim nach Munzingen und ist etwa 14 Kilometer lang.

Wanderer können am Donnerstag, 13. Mai, mit dem öffentlichen Nahverkehr von Freiburg aus an fünf verschiedenen Stellen (Gottenheim, Waltershofen, Opfingen, Tiengen und Munzingen) den Tuniberg erreichen und auch wieder zurückfahren. Nach Gottenheim kommt man mit der Breisgau-S-Bahn von Freiburg und von Breisach aus. Die Stadtteile Waltershofen, Opfingen, Tiengen und Munzingen sind mit der VAG im 30-Minuten-Takt untereinander und mit Freiburg verbunden. (RK)